

Protokoll der 90. Ordentlichen Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn AG

Datum: Freitag, 28. Juni 2024
Zeit: 15.05 - 16.45
Ort: Schwägalp

Vorsitz: Michael Auer, Speicher (Präsident des VR)
Tagesaktuar: Urs Dähler, Appenzell
Stimmzähler: Markus Meli, Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen
Marion Schuchert, Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen

Anwesend:	868 Aktionäre mit total	4'264 Aktien
	vertreten	
	- Verwaltung	4'894 Aktien
	- Unabhängiger Vertreter	<u>2'384 Aktien</u>
	Total anwesend und vertreten	11'542 Aktien

Begrüssung:

Um 15.05 Uhr begrüsst der Moderator Philipp Langenegger zusammen mit dem Verwaltungsratspräsidenten Michael Auer die Teilnehmer und Gäste zur Generalversammlung. Dem langjährigen Wirken von Peter Eisenhut als VR für die Säntisbahn wird ehrenvoll gedacht. Durch einen kurzen Rückblick erläutert Michael Auer das vergangene Geschäftsjahr und berichtet über die anstehenden Herausforderungen. Der Geschäftsführer Jakob Gülünay erläutert die erarbeitete Strategie 2024 – 2028 mit den angestossenen Projekten. Urs Dähler berichtet über den Geschäftsverlauf 2023, Michael Wehrli über den Projektstand des Bahnersatzes. Remo Brülisauer wird nach 11 jähriger Leitung des Hotels und der Gastronomie feierlich verabschiedet, seine Nachfolgerin Daniela Räsamen wird den Aktionären und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Anschliessend erklärt der VR-Präsident die Versammlung als eröffnet.

Er stellt fest:

- Die Einladung mit Bericht und Rechnung ist fristgerecht versandt worden. Sie haben zusammen mit der Einladung auch ihren Stimmrechtsausweis erhalten.
- Zur Präsenz:

- An der heutigen Generalversammlung anwesende Personen	868
- Total vertretene Aktien	11'542
- dies entspricht 24.05% der stimmberechtigten Aktien	
- Absolutes Mehr der Aktienstimmen	5'772
- Zweidrittel Mehr der Aktienstimmen	7'695
- Summe der vertretenen Aktienwerte	CHF 577'100
- Stimmrechtsvertretungen	Aktienstimmen
- durch Aktionäre	4'264 36.95 %
- durch Organvertreter	4'894 42.40 %
- durch unabhängigen Stimmrechtsvertreter	2'384 20.65 %
- Es vertritt kein einzelner Aktionär mehr als 1/5 der vertretenen Stimmen (Art. 15 Statuten).
- Als Protokollführer an der heutigen Generalversammlung amtet Urs Dähler, Appenzell
- Vom Verwaltungsrat sind Daniela Merz, Vizepräsidentin, Gavin Schmid, Roland Stump, Martin Dörig und Pascal Jenny anwesend.

Die Revisionsstelle BDO AG wird vertreten durch Markus Meli.

6. Als Stimmzähler wurde die Revisionsstelle BDO AG mit Markus Meli und Marion Schuchert bestimmt. Markus Meli übernimmt im Falle einer schriftlichen Abstimmung auch das Präsidium des Wahlbüros.

Gegen die Bestimmung der Stimmzähler erfolgt keine Einsprache.

Anschliessend erfolgt die Abwicklung der Geschäfte gemäss Traktandenliste.

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023 werden je separat zur Abstimmung vorgelegt.

Die Diskussion zum Geschäftsbericht (Seiten 4 – 13) wird nicht benützt.

Der Geschäftsbericht wird in offener Abstimmung mit wenigen Gegenstimmen genehmigt.

Zur Diskussion steht die Jahresrechnung 2023 (im Geschäftsbericht Seiten 100 - 105) mit Eckdaten, Bilanz und Erfolgsrechnung und der Anhang der Jahresrechnung inklusive Mittelfluss- und Anlagerechnung.

Die Diskussion zur Jahresrechnung wird nicht benützt.

Im Bericht der BDO AG St. Gallen (Geschäftsbericht Seite 99) heisst es u.a.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgt nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision...

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Der Vertreter der Revisionsstelle hat keine zusätzlichen Ergänzungen.

Anschliessend wird die Jahresrechnung 2023 in offener Abstimmung mit wenigen Gegenstimmen genehmigt.

2. Entlastung der Verwaltung

Markus Meli, Vertreter der Revisionsstelle, leitet die Abstimmung über die Entlastung der Verwaltung.

Die Entlastung wird in offener Abstimmung mit wenigen Gegenstimmen erteilt.

Der VR-Präsident bedankt sich bei Markus Meli für die geleistete Arbeit.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Antrag des Verwaltungsrates ist auf Seite 98 des Geschäftsberichtes in Punkt 3 der Traktandenliste.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 416'529, bestehend aus dem Jahresgewinn 2023 von CHF 2'475 und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von CHF 414'054, auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Wort zur Gewinnverwendung wird nicht verlangt.

Dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses wird in offener Abstimmung mit wenigen Gegenstimmen zugestimmt.

4. Wahlen

Die statutarische, dreijährige Amtsdauer von Pascal Jenny, Arosa GR und Roland Stump, Wildhaus SG laufen mit der heutigen Generalversammlung ab. Pascal Jenny und Roland Stump stellen sich erfreulicherweise für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Pascal Jenny wird in offener Abstimmung mit einer Gegenstimme, wiedergewählt.

Roland Stump wird in offener Abstimmung einstimmig, wiedergewählt.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle ist jedes Jahr neu zu bestellen. Die BDO AG, St. Gallen ist seit mehreren Jahren Revisionsstelle. Mit der Zusammenarbeit sind wir zufrieden und sie stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und gilt als vorgeschlagen.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

In offener Abstimmung wird die BDO AG, St. Gallen einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle wiedergewählt.

Der VR-Präsident gratuliert dem anwesenden Vertreter der BDO AG, Markus Meli zur Wiederwahl und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Damit sind die statutarischen Traktanden abgehandelt.

Bevor er zur Umfrage kommt, weist er noch auf die nächste ordentliche Generalversammlung hin. Diese findet wiederum – der Tradition entsprechend – am letzten Freitag im Juni, d.h. am 27. Juni 2025 statt.

Zur allgemeinen Umfrage erfolgen folgende Wortmeldungen:

1. Neue Parkplatzbewirtschaftung

Es wurde nach der Sinnhaftigkeit der neu eingeführten Parkplatzbewirtschaftung und deren Notwendigkeit gefragt.

Michael Auer beantwortet die Frage mit drei Punkten. Erstens betont er die Bedeutung der Nachhaltigkeit und die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Zweitens erwähnt er die Auflagen im Zusammenhang mit der Fertigstellung der neuen Bahn und die generelle Einschränkung zum Parken auf Wiesenflächen. Drittens weist er darauf hin, dass unser Parkplatz im Alpstein der letzte war, der keine Bewirtschaftung hatte.

2. Bau von Solaranlagen

Es wurde gefragt, ob der Bau einer Solaranlage angesichts des Projekts «Neue Bahn» und der gestiegenen Energiekosten sinnvoll wäre.

Michael Auer übergibt das Wort an Michael Wehrli. Dieser erklärt, dass der Bau von Photovoltaikanlagen zwar wünschenswert wäre, jedoch die vielversprechendste Fläche mit dem höchsten Wirkungsgrad auf dem Säntisgipfel im Besitz der Swisscom ist. Zudem würden hohe Baukosten entstehen und Einsprüche vom Heimatschutz seien zu erwarten.

3. Bau von Solaranlagen beim Parkplatz analog Kronberg

Warum wird nicht eine analoge Solaranlage wie auf dem Kronberg realisiert, wo die Parkplätze überdacht wurden.

Michael Auer erläutert, dass die Wetterbedingungen auf dem Säntis und der Schwägalp nicht mit denen in Jakobsbad vergleichbar sind. Für uns hat die Schneeräumung und die Instandhaltung der Strassen höchste Priorität.

Nach der angeregten Diskussion dankt der Präsident allen für die Teilnahme an der Versammlung und das Interesse am Unternehmen.

Er dankt den Mitarbeitenden der Bahn, Hotel- und Gastrobetrieben für ihren grossen Einsatz. Insbesondere dankt er dem ganzen Team, welche diese Generalversammlung unter der Leitung des Geschäftsführers Jakob Gülünay möglich gemacht hat. Ist es doch eine gewaltige Herausforderung, am GV-Tag für die erfreulich hohen Teilnehmer- und Besucherzahlen einen reibungslosen und interessanten Anlass zu organisieren. Den Vertretern der Medien dankt er für Ihre Berichterstattung.

Einen besonderen Dank richtet er an den Moderator der diesjährigen GV, Philipp Langenegger und den Schuppel aus Vertretern des Jodelchörli Urnäsch, welche für eine Auflockerung und festliche Atmosphäre gesorgt haben. Mit dem erstmaligen gemeinsamen Singen des Appenzeller Landsgemeindelieds wurde Hühnerhautstimmung geschaffen.

Schwägalp, 28. Juni 2024



Michael Auer
VR-Präsident



Urs Dähler
Protokollführer